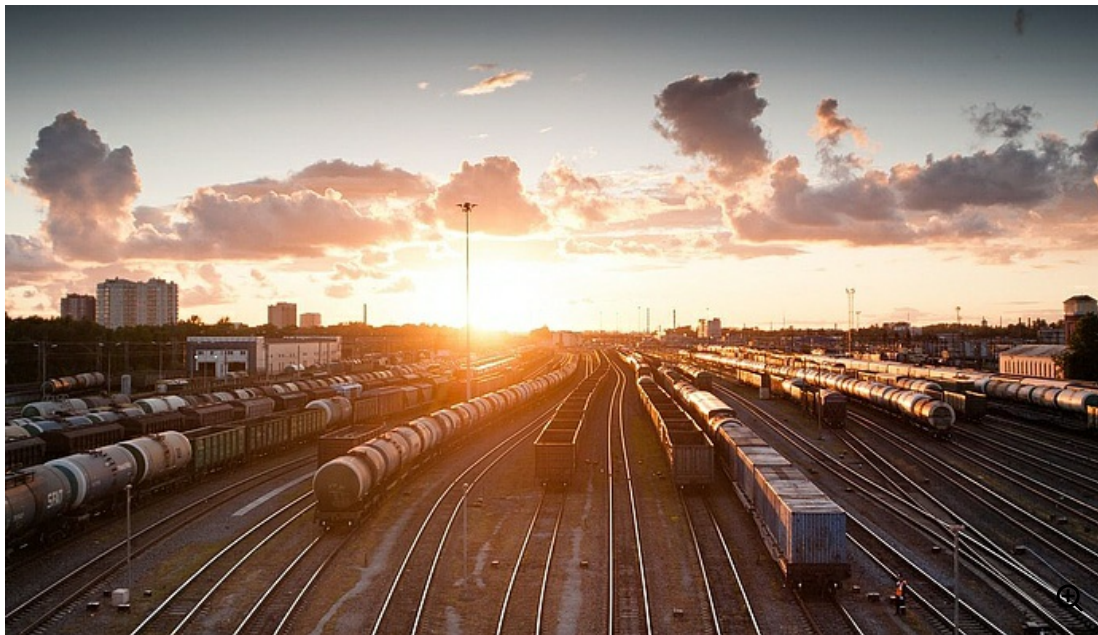


Einzelwagenverkehr weiter absichern!

Die Förderung in Höhe von 300 Millionen Euro im Bundeshaushalt 2024 ist ein wesentlicher Beitrag zur Stabilisierung des Einzelwagenverkehrs. Wir erwarten vom Bundestag, dass der im Haushaltsausschuss gefasste Beschluss weiter gilt - die Beschäftigten verlassen sich darauf. Und auch das Klima wird es danken!



Denn der Einzelwagenverkehr ist in der Lage, dem Lkw Paroli zu bieten und mehr Güter auf die Schiene zu bringen.

Er ist aber nicht eigenwirtschaftlich zu betreiben und braucht tatkräftige politische Unterstützung. Die EVG setzt sich seit Jahren erfolgreich für die Förderung des Einzelwagenverkehrs ein. Nur so können gute, tarifgebundene Arbeitsplätze im Schienengüterverkehr gesichert und die Klimaziele erreicht werden:

- Der Schienengüterverkehr ist 7-mal klimaschonender, 13-mal schadstoffärmer und 42-mal sicherer als der Lkw.
- Güterzüge entlasten unsere Straßen, denn ein Zug ersetzt 52 Lkw.

- Allein im Einzelwagenverkehr sind täglich 2.000 Güterzüge unterwegs, was etwa 40.000 Lkw-Fahrten entspricht. Das spart jährlich über 2 Mio. Tonnen CO₂ ein.

Wir kämpfen weiter für alle Arbeitsplätze im gesamten Schienengüterverkehr!

Downloads



Aushang

(PDF, 36.01 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/23-12-04-

evg_Aushang_Cargo_Einzelwagenverkehr_231204.pdf)